

PRESSEMELDUNG
23.08.2023

STIFTUNG NATUR MENSCH KULTUR

Dürre und Hitze: Hilfe für See

Die Umweltstation im Naturerlebnisgarten Kleinostheim will Blaualgen in ihrem See verhindern und Lebensraum für Flora und Fauna besser schützen. Dafür erhält sie von der Stiftung natur mensch kultur 2.250 Euro über den Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), um den See mit einem Teichbelüfter zu unterstützen.

Forscher gehen davon aus, dass Hitze und Dürre durch den Klimawandel bedingt sind. Durch die heißen und trockenen Sommer in den letzten drei Jahren hat auch der See auf dem Gelände des Naturerlebnisgartens sehr stark gelitten. So ist der Wasserstand mittlerweile extrem niedrig. Aufgrund der geringen Tiefe des Sees besteht die Befürchtung der Bildung von Blaualgen. Diese Cyanobakterien können für Mensch und Tiere gefährlich werden. Am Ufer des etwa 5.000 m² großen Sees finden jährlich viele Schulklassenveranstaltungen statt, die dann abgesagt werden müssten. So lernen Kinder und Jugendliche hier beispielsweise „Auf der Jagd nach dem Wasserkorpion & Co.“ beim Keschern vieles über den Lebensraum See und die Biologie und Lebensweise der Tiere.

Durch die Spende konnte das Gerät nun in Betrieb gehen. Es hat nicht nur die die Funktion, den Teich mit Sauerstoff zu belüften. Es sorgt auch für eine Zirkulation des Wassers. Beides verhindert eine Massenvermehrung der unerwünschten Cyanobakterien. „Wir freuen uns sehr, dass damit die Bildungsveranstaltungen am See nun mit ruhigem Gewissen weiter fortgeführt werden können“, so Thomas Staab, Leiter der LBV-Umweltstation. Geplant ist überdies, den Teichbelüfter über eine Solaranlage zu betreiben.

Weitere Infos:

<https://untermain.lbv.de/>

<https://natur-mensch-kultur.de>

Bildunterschriften:

Bild 01 und 02: Stapellauf des Teichbelüfters

Bild 03: Spendenscheckübergabe an Thomas Staab, Leiter der LBV-Umweltstation (links) von Sabine Kauffmann, Kuratoriumsmitglied Stiftung natur mensch kultur (rechts)

Über die Stiftung natur mensch kultur

Die gemeinnützige **Stiftung wurde** im Jahr 2001 gegründet. Seitdem fördert sie Projekte in der **Bildung und Erziehung** sowie des **Umweltschutzes**. Sie arbeitet meist in Kooperation mit anderen Organisationen, entwickelt aber auch eigene Aktivitäten – zum Beispiel den biozukunftspreis.



Gemäß Stiftungsauftrag werden **regional** im Großraum Aschaffenburg/Babenhausen Engagement, Forschung und Bildung im Umwelt- und Naturschutz gefördert.

Ebenso engagiert sich **natur mensch kultur** für **internationale Projekte** mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe für benachteiligte Menschen zu ermöglichen. Der Fokus liegt hier auf dem ökologischen Aspekt, dazu soll aber auch die Nachhaltigkeit auf ökonomischer, sozialer und kultureller Ebene gefördert werden. Näheres dazu hier: www.natur-mensch-kultur.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stiftung natur mensch kultur
Imke Sturm
c/o bio verlag gmbh
63741 Aschaffenburg
sturm@sturm-pr.de
0172 32 50 222